

Aus: Ulrike Ehmig - Rudolf Haensch, Die Lateinischen Inschriften aus Albanien (LIA), Bonn 2012.

LIA 292

Fundumstände: Macedonia/Epirus; Buthrotum – Sarandë/Vlorë

Verbleib: verschollen

Inscriptentyp: Bauinschrift?, Ehreninschrift?

Inscriptenträger: Kalkstein, Platte

Maße: H: -17 cm x B: -18.5 cm x T: 5 cm; Buchstaben: - cm

Editionen:

L.M. Ugolini, L'acropoli di Butrinto (Roma 1942) 220; Fig. 233.

S. Anamali - H. Ceka - É. Deniaux, Corpus des inscriptions latines d'Albanie (Rome 2009) 186, Nr. 255.



Ugolini 1942

Lesung:

----- | [---]a[---] | [---]au[---] | -----

Bisherige Lesungen:

A / MV

(Ugolini 1942; Anamali - Ceka - Deniaux 2009)

Kommentar:

Fragment einer Kalksteinplatte. Ugolini erwägt in seiner Edition von 1942 die Zusammengehörigkeit mit einem weiteren Inschriftenbruchstück (LIA 295). Hierzu passen jedoch nicht die überlieferten Tiefenmaße. Ohne Autopsie oder Foto beider Fragmente ist der Vorschlag nicht zu bewerten. Die Größe und Sorgfalt der Buchstaben legt jedoch eine Inschrift aus öffentlichem Kontext nahe. Die Reste in der zweiten Zeile lassen an Au[gu-
stus], also die Erwähnung eines Kaisers denken, der entweder etwas stiftete, oder dem etwas gestiftet wurde.

Datierung: Kaiserzeit